



BHF Flexible Allocation FT

JAHRESBERICHT 31.8.2017

Inhalt

Jahresbericht 31.8.2017

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Erläuterung zu der Vermögensaufstellung	28
Hinweise	29
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	34

FRANKFURT-TRUST
Invest Luxemburg AG
534, rue de Neudorf
2220 Luxemburg
Telefon (+352) 45 76 76 -1
Telefax (+352) 45 83 24
www.frankfurt-trust.de

Eine Tochtergesellschaft von FRANKFURT-TRUST

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

In den USA trieb die Wahl Donald Trumps zum Präsidenten die Aktienmärkte an, da viele Investoren von ihm konjunkturfördernde Infrastruktur- und Steuersenkungsprogramme erwarteten. Zwar erfüllten sich diese Erwartungen nicht, die Wirtschaft entwickelte sich aber so robust, dass die Kauflaune an den Börsen anhielt. Steigende Inflationserwartungen führten zunächst zu Verlusten bei Anleihen. In der Folge aber gingen die Inflationszahlen zurück, so dass insbesondere sichere Staatsanleihen weiter gefragt waren. Nachdem sich bei den Wahlen in den Niederlanden und Frankreich liberale, europafreundliche Parteien durchsetzen konnten, stieg der Eurokurs gegenüber dem Dollar weiter an. Dies belastete in der Folge insbesondere die exportstarken Werte im Dax.

Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert expansiv ausgerichtet. Weiterhin liegt der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von $-0,4$ Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um $0,25$ Prozentpunkte auf $0,75$ Prozent. Diesem ersten Zinsschritt folgten bis Anfang Juni zwei weitere Zinsschritte auf ein Niveau von $1,0$ bis $1,25$ Prozent.

Anleihen

Das Bild der Rentenmärkte wurde im Berichtszeitraum zunehmend von Divergenzen in der Geldpolitik der großen Zentralbanken geprägt. Die US-Zentralbank hat mit drei Zinserhöhungen in einem halben Jahr die lang erwartete Zinswende eingeleitet. Aufgrund verbesserter Arbeitsmarktdaten und der Erwartung eines schuldenfinanzierten Investitionsprogramms der Trump-Administration rechneten viele Investoren mit weiteren Zinserhöhungen in 2017. Die EZB verlängerte ihr Anleihen-Kaufprogramm bis Dezember 2017 (reduziert aber

seit April 2017 die monatlichen Kauf-Volumina). Auf der Suche nach Rendite waren vor allem Unternehmensanleihen gefragt, die auch von den Anleihekäufen der EZB profitierten.

Aktien

Der Wahlsieg des europafreundlichen Emmanuel Macron in der französischen Präsidentschaftswahl unterstützte zuletzt die europäischen Aktienmärkte. Die gute Stimmung der Anleger war aber nicht nur auf den vorläufigen Rückgang der politischen Risiken zurückzuführen, auch wirtschaftliche Fakten sprachen für Europa. So beschleunigte sich das Wachstum der deutschen Wirtschaft im ersten Quartal weiter. Trotz zunehmender Zweifel an der turbulenten Amtsführung Donald Trumps entwickelten sich auch die US-Aktienmärkte vor dem Hintergrund zurückgehender Arbeitslosenzahlen positiv. Dabei waren vor allem die Aktien großer Technologiekonzerne gefragt. Zuletzt gerieten die Aktienmärkte vor dem Hintergrund geopolitischer Krisen und Naturkatastrophen aber wiederholt unter Druck.

BHF Flexible Allocation FT

Der BHF Flexible Allocation FT ist ein vermögensverwaltender Fonds mit einer sehr flexiblen Anlagepolitik und einem breiten Anlagespektrum. Auf der Aktienseite investiert der Fonds vor allem in Einzelwerte aus Europa sowie in international ausgerichtete Branchen- und Regionenfonds; ergänzend werden Einzeltitel auch außerhalb Europas erworben. Auf der Rentenseite kommen Staats- und Unternehmensanleihen bzw. entsprechende Fonds in Frage. Geldmarktanlagen runden das Portefeuille ab. Zudem können Zertifikate beigemischt werden. Die Aktienquote bewegt sich grundsätzlich in einer Bandbreite von 20 bis 100 Prozent. Die aktive Risikosteuerung erfolgt zudem über derivative Absicherungsinstrumente. Die Auswahl und Steuerung der Anlagen beruht auf der Einschätzung des Anlageberaters ODDO BHF Trust GmbH. Ziel einer Anlage im BHF Flexible Allocation FT ist eine möglichst hohe Beteiligung am Wertzuwachs der Aktienmärkte in der Aufwärtsbewegung und eine Eindämmung der Verluste in der Abwärtsbewegung.

Vermögensaufstellung

im Überblick

31.8.2017

Die Aktienquote des Fonds wird grundsätzlich sehr dynamisch gesteuert, um verschiedene Börsenphasen ausnutzen zu können. Vor dem Hintergrund des Rückenwinds für die Aktienmärkte schwankte die Aktienquote des Portfolios bis zum Frühjahr 2017 in der Regel zwischen 70 und 75 Prozent. Aufgrund der sehr hohen Bewertungen und der zunehmenden Risiken begannen wir das Portfolio ab Mai vermehrt gegen Kursverluste abzusichern und reduzierten auch den Aktienbestand. Zuletzt lag die Aktienquote bei 64,5 Prozent. Das Aktienportfolio stellten wir mit den auf Basis unseres nachhaltigen Value-Ansatzes attraktivsten Werten zusammen. So stiegen wir im August beim Halbleiterspezialisten Texas Instruments ein, der vom steigenden Bedarf nach Chips für selbständig fahrende Autos profitieren sollte. Die drei größten Aktienpositionen stellten der französische IT-Dienstleister Atos, die finnische Versicherung Sampo und der Datendienstleister Experian.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr erzielte der BHF Flexible Allocation FT eine Wertsteigerung von 3,6 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie jederzeit unter „www.frankfurt-trust.de“.

Vorteile

- Vermögensverwaltende Anlagestrategie
- Flexible Steuerung der Aktienquote
- Prämierter Anlageberater
- Bewährter Investmentprozess

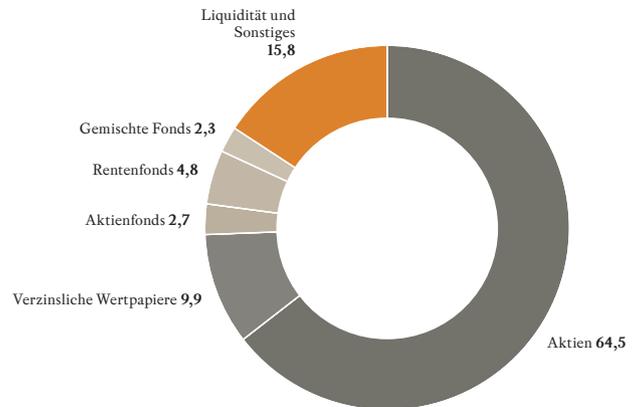
Risiken

- Wertschwankungen und Kursverluste an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten
- Nicht-marktphasenkonforme Aktienquote
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds

Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	431,7
	in % vom Fondsvermögen
Aktien	64,53
Verzinsliche Wertpapiere	9,90
Investmentfonds	9,79
Derivate	0,48
Aktienindex-Terminkontrakte	0,48
Liquiditätsanlagen	15,28
Bankguthaben	15,28
Sonstige Vermögensgegenstände	0,17
Sonstige Verbindlichkeiten	-0,15
Fondsvermögen	100,00

Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



Vermögensaufstellung

31.8.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.8.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Börsengehandelte Wertpapiere						315.742.145,88	73,14
Aktien						278.576.836,23	64,53
Deutschland						31.553.275,00	7,31
Privater Konsum & Haushalt						11.034.175,00	2,56
Henkel	Stück	98.300	37.000	135.000	112,2500 EUR	11.034.175,00	2,56
DE0006048432							
Technologie						9.273.600,00	2,15
Bechtle	Stück	160.000	80.000	71.000	57,9600 EUR	9.273.600,00	2,15
DE0005158703							
Versicherungen						11.245.500,00	2,60
Allianz	Stück	63.000	63.000	0	178,5000 EUR	11.245.500,00	2,60
DE0008404005							
Belgien						7.427.250,00	1,72
Industrie						7.427.250,00	1,72
Anheuser-Busch InBev	Stück	75.000	165.000	90.000	99,0300 EUR	7.427.250,00	1,72
BE0974293251							
Finnland						11.915.100,00	2,76
Versicherungen						11.915.100,00	2,76
Sampo	Stück	270.000	140.000	89.000	44,1300 EUR	11.915.100,00	2,76
FI0009003305							
Frankreich						61.383.453,81	14,22
Medien						5.866.566,99	1,36
Publicis Groupe	Stück	102.437	0	241.466	57,2700 EUR	5.866.566,99	1,36
FR0000130577							
Privater Konsum & Haushalt						12.670.050,00	2,93
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	Stück	27.500	57.500	129.000	218,8500 EUR	6.018.375,00	1,39
FR0000121014							
L'Oreal	Stück	37.740	60.000	22.260	176,2500 EUR	6.651.675,00	1,54
FR0000120321							
Reise & Freizeit						6.442.156,82	1,49
Sodexo	Stück	66.026	66.000	94.600	97,5700 EUR	6.442.156,82	1,49
FR0000121220							
Technologie						29.710.300,00	6,88
Alten	Stück	80.000	0	75.000	71,6400 EUR	5.731.200,00	1,33
FR0000071946							
Atos	Stück	113.000	0	123.000	126,9500 EUR	14.345.350,00	3,32
FR0000051732							
Cap Gemini	Stück	105.000	59.000	129.000	91,7500 EUR	9.633.750,00	2,23
FR0000125338							
Versicherungen						6.694.380,00	1,55
AXA	Stück	276.000	676.000	400.000	24,2550 EUR	6.694.380,00	1,55
FR0000120628							
Großbritannien						29.242.566,59	6,77
Handel						8.190.758,60	1,90
WH Smith	Stück	410.559	140.000	184.540	18,4500 GBP	8.190.758,60	1,90
GB00B2PDGW16							
Privater Konsum & Haushalt						12.558.836,54	2,91
Imperial Brands*	Stück	189.175	150.000	147.825	31,8850 GBP	6.522.323,61	1,51
GB0004544929							

*Änderung Name im Berichtszeitraum von Imperial Tobacco in Imperial Brands.
Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.8.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Reckitt Benckiser Group GB00B24CGK77	Stück	76.484	32.000	72.500	72,9900 GBP	6.036.512,93	1,40
Rohstoffe						8.492.971,45	1,97
BHP Billiton GB0000566504	Stück	540.000	795.000	255.000	14,5450 GBP	8.492.971,45	1,97
Irland						12.979.900,60	3,01
Industrie						6.751.425,60	1,56
Accenture IE00B4BNMY34	Stück	62.172	0	27.828	129,7900 USD	6.751.425,60	1,56
Reise & Freizeit						6.228.475,00	1,44
Ryanair Holdings IE00BYTBXV33	Stück	355.000	355.000	0	17,5450 EUR	6.228.475,00	1,44
Israel						7.374.163,32	1,71
Technologie						7.374.163,32	1,71
Check Point Software Techs IL0010824113	Stück	80.000	80.000	0	110,1700 USD	7.374.163,32	1,71
Jersey						16.580.075,70	3,84
Industrie						11.870.819,64	2,75
Experian GB00B19NLV48	Stück	720.350	0	260.000	15,2400 GBP	11.870.819,64	2,75
Medien						4.709.256,06	1,09
WPP JE00B8KF9B49	Stück	308.000	368.000	60.000	14,1400 GBP	4.709.256,06	1,09
Niederlande						24.163.622,90	5,60
Industrie						7.800.000,00	1,81
Philips Lighting NL0011821392	Stück	250.000	250.000	0	31,2000 EUR	7.800.000,00	1,81
Medien						16.363.622,90	3,79
RELX Group NL0006144495	Stück	545.000	160.000	90.000	17,3850 EUR	9.474.825,00	2,19
Wolters Kluwer NL0000395903	Stück	190.799	0	69.201	36,1050 EUR	6.888.797,90	1,60
Schweden						11.633.067,70	2,69
Industrie						11.633.067,70	2,69
Atlas Copco SE0006886768	Stück	399.416	0	518.742	276,8000 SEK	11.633.067,70	2,69
USA						64.324.360,61	14,90
Finanzdienstleister						6.943.105,76	1,61
VISA US92826C8394	Stück	80.000	80.000	0	103,7300 USD	6.943.105,76	1,61
Gesundheit/Pharma						22.969.725,40	5,32
Becton, Dickinson & Co. US0758871091	Stück	58.862	12.000	7.138	197,9000 USD	9.746.310,07	2,26
Johnson & Johnson US4781601046	Stück	59.800	0	9.700	131,0700 USD	6.557.886,55	1,52
Waters US9418481035	Stück	44.000	48.000	4.000	181,0600 USD	6.665.528,78	1,54
Privater Konsum & Haushalt						6.432.396,25	1,49
Church & Dwight Co. US1713401024	Stück	155.000	155.000	0	49,6000 USD	6.432.396,25	1,49

Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.8.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
Reise & Freizeit						6.826.054,22	1,58
Priceline Group US7415034039	Stück	4.500	4.500	0	1.813,0000 USD	6.826.054,22	1,58
Technologie						21.153.078,98	4,90
Microsoft US5949181045	Stück	116.000	116.000	0	74,0100 USD	7.183.032,13	1,66
Oracle US68389X1054	Stück	170.000	170.000	0	49,8000 USD	7.083.333,33	1,64
Texas Instruments US8825081040	Stück	100.000	100.000	0	82,3100 USD	6.886.713,52	1,60
Andere Wertpapiere						0,00	0,00
Niederlande						0,00	0,00
Medien						0,00	0,00
Wolters Kluwer Anrechte NL0012481782	Stück	190.799	190.799	0	0,0000 EUR	0,00	0,00
Verzinsliche Wertpapiere						37.165.309,65	8,60
EUR						25.871.848,30	5,99
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						25.871.848,30	5,99
4,500% Alliance Data Systems Notes 2017(22) XS1579353647	EUR	7.500.000	7.500.000	0	104,1110 %	7.808.325,00	1,81
1,000% Becton, Dickinson & Notes 2016(22) XS1531345376	EUR	1.385.000	1.385.000	0	100,8680 %	1.397.021,80	0,32
0,250% Berkshire Hathaway 2017(21) XS1548792420	EUR	2.222.000	2.222.000	0	100,8280 %	2.240.398,16	0,52
6,500% FMC Finance VIII Notes 2011(18) XS0675221419	EUR	5.000.000	0	0	106,7640 %	5.338.200,00	1,24
5,250% FMC Finance VII Notes 2011(21) XS0576395478	EUR	2.000.000	0	0	116,6390 %	2.332.780,00	0,54
2,625% LANXESS MTN 2012(22) XS0855167523	EUR	6.034.000	6.034.000	0	111,9510 %	6.755.123,34	1,56
USD						11.293.461,35	2,61
Öffentliche Anleihen						8.785.228,42	2,03
1,625% Canada Bonds 2014(19) US135087C776	USD	3.500.000	3.500.000	0	100,4310 %	2.941.001,51	0,68
1,125% Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 2015(18) US500769GS77	USD	7.000.000	7.000.000	0	99,7860 %	5.844.226,91	1,35
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						2.508.232,93	0,58
1,375% Nestlé Holdings MTN 2013(18) XS0878581890	USD	3.000.000	3.000.000	0	99,9280 %	2.508.232,93	0,58
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						5.609.043,72	1,30
Verzinsliche Wertpapiere						5.609.043,72	1,30
EUR						5.609.043,72	1,30
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						5.609.043,72	1,30
2,375% MAHLE MTN 2015(22) XS1233299459	EUR	5.229.000	5.229.000	0	107,2680 %	5.609.043,72	1,30

Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Wertpapierart		Bewertungs- datum					
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze							
Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:							
Wertpapierart		Kursdatum					
Aktien		30.8.2017					
Verzinsliche Wertpapiere		30.8.2017					
Andere Wertpapiere		30.8.2017					
Investmentfonds		30.8.2017					
Derivate		30.8.2017					
Devisenkurse per 30.8.2017							
Britisches Pfund	(GBP)	0,924800	=	1 EUR			
Norwegische Krone	(NOK)	9,281900	=	1 EUR			
Polnischer Zloty	(PLN)	4,264100	=	1 EUR			
Schwedische Krone	(SEK)	9,503800	=	1 EUR			
US-Dollar	(USD)	1,195200	=	1 EUR			
Terminbörse							
Frankfurt/Zürich – Eurex (Eurex Deutschland/Eurex Zürich)		EUREX					
Zum 31. August 2017 wurden die Wertpapiere des Investmentportfolios, wie im Verkaufsprospekt beschrieben, zum letzten verfügbaren Kurs (30. August 2017) bewertet. Aufgrund der Marktbewegungen zwischen dem 30. August 2017 und dem 31. August 2017 ergibt sich für den Fonds unter Zugrundelegung der Wertpapierkurse per Ultimo ein Bewertungsunterschied von 2.727.055,71 Euro, welcher einen signifikanten Einfluss i. H. v. 0,63 Prozent auf das Nettofondsvermögen hat.							
Angaben gemäß Punkt 40) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA)							
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure							
Optionen				EUR	70.036.276,00		
Vertragspartner der Derivategeschäfte							
ODDO BHF Aktiengesellschaft							
Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten							
				EUR	0,00		
Angaben gemäß EU-Verordnung 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung (SFTR Angaben)							
Zum Berichtszeitraumsende lagen keine Geschäfte im Sinne der oben genannten Richtlinie vor.							

Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
				im Berichtszeitraum
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen				
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentfonds und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Assa-Abloy	SE0007100581	Stück	0	480.000
Alphabet	US02079K1079	Stück	0	12.700
AMETEK	US0311001004	Stück	200.000	200.000
Amgen	US0311621009	Stück	53.000	53.000
Apple	US0378331005	Stück	0	89.000
BASF	DE000BASF111	Stück	115.000	115.000
British American Tobacco	GB0002875804	Stück	120.000	120.000
Cisco Systems	US17275R1023	Stück	0	302.000
Compania de Distribucion Integral Logista Holdings	ES0105027009	Stück	305.143	305.143
CVS Health	US1266501006	Stück	0	106.500
Drillisch	DE0005545503	Stück	0	210.000
Facebook	US30303M1027	Stück	66.600	66.600
Fresenius	DE0005785604	Stück	89.000	89.000
Geberit	CH0030170408	Stück	0	25.500
Halma	GB0004052071	Stück	0	675.999
Medtronic	IE00BTN1Y115	Stück	0	182.600
Nemetschek	DE0006452907	Stück	135.000	135.000
NIKE	US6541061031	Stück	0	180.000
NXP Semiconductors	NL0009538784	Stück	110.000	110.000
PayPal Holdings	US70450Y1038	Stück	352.000	352.000
PepsiCo	US7134481081	Stück	0	87.000
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770	Stück	0	210.800
Prudential	GB0007099541	Stück	410.000	995.000
Recordati Industria Chimica e Farmaceutica	IT0003828271	Stück	300.000	300.000
SAP	DE0007164600	Stück	100.000	100.000
Shire	JE00B2QKY057	Stück	45.000	289.000
STADA Arzneimittel	DE0007251803	Stück	114.589	114.589
Syngenta	CH0011037469	Stück	0	16.500
u-blox Holding	CH0033361673	Stück	42.000	42.000
United Internet	DE0005089031	Stück	0	65.500
Verzinsliche Wertpapiere				
2,000% Volkswagen Intl Finance MTN 2013(20)	XS0873793375	EUR	0	12.300.000
4,500% European Bank Rec. Dev. MTN 2013(18)	XS0963725311	MXN	13.866.000	13.866.000
4,750% European Investment Bank MTN 2016(21)	XS1342860167	MXN	78.060.000	78.060.000
7,000% European Investment Bank MTN 2017(20)	XS1555155388	MXN	78.070.000	78.070.000
4,250% European Investment Bank MTN 2008(17)	XS0344863955	NOK	0	74.000.000
3,375% Nederlandse Waterschapsbank MTN 2012(17)	XS0767065906	NOK	0	50.000.000
1,250% Amgen Notes 2014(17)	US031162BR07	USD	0	3.000.000
1,500% Council of Europe Developm. Bk Notes 2012(17)	US222213AF71	USD	0	5.000.000

Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.9.2016 bis 31.8.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Bankguthaben	2.161,18	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren	1.353.499,81	0,22
3. Dividenden	6.921.838,02	1,12
4. Erträge aus Investmentfonds	599.349,15	0,10
5. Zinsen aus Quellensteuer- rückerstattungen	3.663,06	0,00
6. Ertragsausgleich auf Erträge	- 657.805,48	- 0,12
Summe der Erträge	8.222.705,74	1,32
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	-7.271.299,06	- 1,18
2. Verwahrstellenvergütung	- 484.753,26	- 0,08
3. Depotgebühren	- 21.141,31	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	- 71.918,11	- 0,01
5. Taxe d'abonnement	- 228.708,91	- 0,04
6. Gebühren der Aufsichtsbehörden	- 5.750,89	0,00
7. Zinsaufwendungen	- 141.416,90	- 0,02
8. Risikomessung	- 245,00	0,00
9. Aufwandsausgleich auf Aufwendungen	899.995,48	0,15
Summe der Aufwendungen	- 7.325.237,96	- 1,18
III. Ordentliches Nettoergebnis	897.467,78	0,14
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	72.513.727,78	11,71
2. Realisierte Verluste	- 39.547.404,67	- 6,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	32.966.323,11	5,33
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	33.863.790,89	5,47

Total Expense Ratio in % **1,69**

Total Expense Ratio (TER) = Summe der Kosten (Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Depotgebühren, Risikomessung, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Taxe d'abonnement und Gebühren der Aufsichtsbehörden) geteilt durch die gezahlte Verwaltungsvergütung multipliziert mit der Verwaltungsvergütung in Prozent des durchschnittlichen Fondsvolumens.

Transaktionskosten

Für das am 31.8.2017 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von 1.328.790,19 Euro angefallen.

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und Fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

Die Erläuterungen und Hinweise sind ein wesentlicher Bestandteil dieses Jahresberichts.

**Entwicklungsrechnung
für den Zeitraum vom 1.9.2016 bis 31.8.2017**

	in EUR	in EUR
I. Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		557.885.287,49
1. Ausschüttung für das Vorjahr		- 2.887.473,96
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-140.589.038,58
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Ausgaben	37.566.211,48	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	- 178.155.250,06	
3. Ertrags-/Aufwandsausgleich		3.731.669,88
4. Ordentliches Nettoergebnis		897.467,78
5. Realisierte Gewinne		72.513.727,78
6. Realisierte Verluste		- 39.547.404,67
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		6.659.562,80
8. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		- 26.945.680,72
II. Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		431.718.117,80

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.8.2014	507.112.380,05	63,27
31.8.2015	620.675.734,94	68,17
31.8.2016	557.885.287,49	67,64
31.8.2017	431.718.117,80	69,69

Erläuterung zu der Vermögensaufstellung

Der Fonds BHF Flexible Allocation FT wurde am 1. August 2012 unter Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 aufgelegt.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in Euro (EUR).

Dabei werden:

- Vermögensgegenstände, die an einer Börse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet;
- Vermögensgegenstände, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, jedoch an einem Geregelten Markt bzw. an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, ebenfalls zum letzten verfügbaren Schlusskurs bewertet;
- Vermögensgegenstände, die weder an einer Börse notiert, noch in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist;
- Vermögensgegenstände, deren Kurse nicht marktgerecht sind, sowie alle anderen Vermögenswerte zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, der mit Vorsicht und nach Treu und Glauben zu bestimmen ist;
- flüssige Mittel zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet;
- Investmentanteile zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet;
- Festgelder zum Renditekurs bewertet, sofern ein entsprechender Vertrag, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind, zwischen der Verwaltungsgesellschaft und dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, geschlossen wurde, und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht;
- nicht auf die Fondswährung lautende Vermögenswerte zum Devisenmittelkurs des Vortages in die Fondswährung umgerechnet.

Hinweise

Hinweise zum ordentlichen Nettoergebnis

Der BHF Flexible Allocation FT hat für das abgelaufene Geschäftsjahr ein ordentliches Nettoergebnis in Höhe von 0,14 Euro pro Anteil erwirtschaftet.

Hinweise zur Gewinnverwendung

Zum 13. Oktober 2017 erfolgte eine Ausschüttung in Höhe von 0,14 Euro pro Anteil.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle wurde mit Wirkung zum 1. November 2016 von der BHF-BANK International an die CACEIS Bank Luxembourg übertragen.

Diese Funktion wird sie wird mit Wirkung zum 31. Dezember 2016 als Niederlassung der CACEIS Bank France unter dem Namen CACEIS Bank, Luxembourg Branch ausführen.

CACEIS Bank Luxembourg, gemäß den Gesetzen des Großherzogtums Luxemburg, mit Sitz 5, Allée Scheffer, 2520 Luxemburg gegründet, wurde im Wege einer grenzüberschneidenden Verschmelzung eine Niederlassung der CACEIS Bank France, mit Sitz 1 – 3, place Valhubert, 75013 Paris. Die CACEIS Bank France ist als Kreditinstitut zugelassen und unterliegt der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank und die französische „Autorité de contrôle prudentiel et de résolution“.

Die bisherige BHF-BANK Aktiengesellschaft hat mit Wirkung zum 7. April 2017 ihren Namen in ODDO BHF Aktiengesellschaft geändert.

Die bisherige BHF-BANK (Schweiz) hat mit Wirkung zum 3. Juli 2017 ihren Namen in ODDO BHF (Schweiz) geändert.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (1.1. – 31.12.2016) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	TEUR	1.373
Davon feste Vergütung	TEUR	1.195
Davon variable Vergütung	TEUR	178
Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft	Anzahl	18

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr (1.1. – 31.12.2016) der Verwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger	TEUR	569
Davon Führungskräfte	TEUR	569
Davon andere Risikoträger	TEUR	0

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF Aktiengesellschaft eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft unterliegt der Institutvergütungsverordnung (InstitutVergV), und hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt. Die Verantwortlichkeit für die Ausgestaltung und Implementierung der Vergütungssysteme für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei der Geschäftsführung der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG setzt sich aus einer fixen und einer freiwilligen variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsleiters orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsleiter der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF Aktiengesellschaft bzw. der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Die variable Vergütung wird für Mitarbeiter durch die Geschäftsleitung und für die Geschäftsleitung durch den Verwaltungsrat der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG festgelegt.

Für die Mitarbeiter der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in der Regel im April des folgenden Geschäftsjahres.

Im Einklang mit den Anforderungen an das Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung), in Verbindung mit entsprechenden Leitlinien und Veröffentlichungen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) im Bereich Vergütung, hat die FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG haben (sog. „Risk Taker“).

Als Risk Taker der FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG gelten die Mitglieder der Geschäftsleitung. Im Ergebnis der vom FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG durchgeführten Risikoanalyse zur Identifizierung von Risk Takern ergibt sich derzeit für keine weiteren Mitarbeiter die Möglichkeit, wesentlichen Einfluss auf die FRANKFURT-TRUST Invest Luxembourg AG oder der von ihr verwalteten Fonds zu nehmen.

Als Datenquelle dienten zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2016.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich mit dem Fachbereich Personal auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des BHF Flexible Allocation FT („des Fonds“) geprüft, der aus der Aufstellung des Vermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögensgegenstände zum 31. August 2017, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, besteht.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 31. August 2017 sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Lagebericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz

zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Unsere Zielsetzung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben, entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen ist, und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche unzutreffende Angabe, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen unzutreffenden Angaben im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Angaben nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshand-

- lungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.
 - Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
 - Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.
- Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 3. November 2017

KPMG Luxembourg, Société coopérative
Cabinet de révision agréé

Jan Klopp

Verwaltungsgesellschaft

FRANKFURT-TRUST
Invest Luxembourg AG
534, rue de Neudorf
2220 Luxembourg

Postadresse:

B.P. 258
L-2012 Luxembourg

Telefon (+ 352) 45 76 76-1
Telefax (+ 352) 45 83 24

Eigenkapital:
2,6 Mio. EUR
Stand 31. Dezember 2016

Geschäftsführung

Monika Anell

Holger Rech

Karl Stäcker

Zugleich Sprecher der Geschäftsführung
der FRANKFURT-TRUST Investment-
Gesellschaft mbH und Mitglied des
Vorstandes des BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e. V.
Frankfurt am Main

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT- Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Verwaltungsrat

Karl Stäcker
Vorsitzender

Sebastian Hofmann-Werther
Zugleich Direktor der FRANKFURT-
TRUST Investment-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

Wolfgang Marx
(ab 20. Januar 2017)

Zugleich Geschäftsführer der FRANK-
FURT-TRUST Investment-Gesellschaft
mbH Frankfurt am Main

Frank-Peter Martin
(bis 16. Januar 2017)

Zugleich Geschäftsführer der FRANK-
FURT-TRUST Investment-Gesellschaft
mbH Frankfurt am Main

Stand: 31. August 2017

Gesellschafter

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

CACEIS Bank
Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
2520 Luxembourg

Eigenkapital CACEIS
Bank, Paris:
1.273,4 Mio. EUR
Stand: 1. Januar 2017
(ab 1. November 2016)

BHF-BANK International
Société Anonyme
534, rue de Neudorf
2220 Luxembourg
(bis 31. Oktober 2016)

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société coopérative
Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg

Telefon: (+ 352) 22 51 51 -1
Telefax: (+ 352) 22 51 71
E-Mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

Zahlstellen

Luxemburg:
CACEIS Bank
Luxembourg Branch
5, allée Scheffer
2520 Luxembourg
(ab 1. November 2016)

BHF-BANK International
Société Anonyme
534, rue de Neudorf
2220 Luxembourg
(bis 31. Oktober 2016)

Deutschland:

ODDO BHF
Aktiengesellschaft
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
und deren Niederlassungen

Österreich:

Deutsche Bank Österreich AG
Stock-im-Eisen-Platz 3
1010 Wien

Schweiz:

ODDO BHF (Schweiz) AG
Schulhausstrasse 6
8002 Zürich

Vertreter

Schweiz:

ACOLIN Fund Services AG
Affolternstrasse 56
8050 Zürich